



SDA-Bulletin

Zürich, 10. Februar 2020

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrats

Der «Nachtfünfliber» im Zürcher öV fällt

Der Zürcher Kantonsrat hat am Montag die kantonale öV-Strategie für die Jahre 2022 bis 2025 einstimmig bewilligt ([5558](#)). Sie trägt aktuellen Entwicklungen Rechnung. Dazu zählen die Digitalisierung, neue Mobilitätsdienstleistungen sowie die Umwelt. Beschlossen wurde ein neues Konzept für das Nachtnetz. Es wird optimiert und zwischen Zürich und Winterthur zum Halbstundentakt verdichtet. Zudem fällt der Nachtzuschlag. Der sogenannte «Nachtfünfliber» gilt als nicht mehr zeitgemäss und wird voraussichtlich per Ende 2022 gestrichen.

Ferner hat der Kantonsrat:

- einstimmig den Rahmenkredit des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) für die aktuelle Fahrplanperiode bewilligt ([5557](#)). Er beläuft sich für die Jahre 2020 und 2021 auf 684,3 Millionen Franken.

- ein Postulat von FDP, SVP, CVP und GLP diskussionslos an den Regierungsrat überwiesen, mit dem die Regierung aufgefordert wird, zu prüfen, wie die Beurteilungen von Regulierungsfolgeabschätzungen öffentlich zugänglich gemacht werden können ([KR-Nr. 392/2019](#)). Mit solchen Abschätzungen wird die administrative Belastung beurteilt, welche bei Unternehmen aufgrund von einem neuen oder einem zu ändernden kantonalen Erlass voraussichtlich anfällt.

(sda)